

2. Fachtagung Schwimmen lernen

dsv jugend

Diversity

8. - 10. Oktober 2010

Vom 08. bis 10. Oktober 2010 wird die Deutsche Sporthochschule Köln wieder Veranstaltungsort für eine Fachtagung der Deutschen Schwimmjugend (dsv-jugend) sein.

Die diesjährige 2. Fachtagung steht unter dem Motto „Diversity“. Unter Diversity ist im allgemeinen Sinn die Verschiedenheit von Einzelnen, Gruppen oder bestimmten Bedingungen gemeint. Den Teilnehmern soll ein abwechslungsreiches Programm, von theoretischen Referaten über praktische Einheiten im Wasser bis hin zu Workshops geboten werden.

Themen und Referenten:

Alle ins Wasser „Bewegungsraum Wasser - Raum für Inklusion“

Dr. Uwe Rheker (Buchautor, Dipl.-Sportlehrer, Studienrat im Hochschuldienst für den Fachbereich Sportwissenschaft, Beauftragter für Behindertenfragen der Universität Paderborn)

„Krebse, Frösche und Pinguine tummeln sich im Schwimmbad“
Das Schweizer Konzept des Schwimmunterrichts

Elisabeth Herzig-Marx (Präsidentin Kerngruppe Ausbildungen Schwimmsport Schweiz, Ausbildungsverantwortliche swimsports.ch)

„Was Störer brauchen“ - Bedingungen für ein gutes Sozialverhalten

Josef Riederle (Institutsleiter KRAFTPROTZ Bildungsinstitut für Jungen und Männer, Dipl. Sozialpädagogin, jahrelange Praxis in Kinder- und Jugendarbeit, Weiterbildung in Jugendarbeit, Männerarbeit, Sexualpädagogik und Körpertherapie, Gendertrainer)

Weiterhin bieten die dsv-jugend Referenten Ihnen weitere informative Workshops an.



Leistungen

- Teilnahme an den Theorie- und Praxisvorträgen sowie Workshops
- Freitag, 08.10. Begrüßungs-Abend mit Stadtführung durch Köln.
- Samstag, 09.10. Abendessen durch die dsv-jugend
- Kinderbetreuung durch Fachpersonal während der Fachvorträge
- Präsentation von Fachfirmen im Foyer

Datum: 8. bis 10. Oktober 2010
Ort: Köln

Teilnahmegebühr: 160,- EURO
(Für zertifizierte SL und SKS Kursleiter 135,- EURO)

Anmeldung: Telefon: 05 61 – 9 40 83 40
E-Mail: info@dsv-jugend.de

Schwimmen lernen in anderen Kulturen

Schwimmen lernen mit anderen Menschen

Schwimmen lernen mit anderen Dingen / Bedingungen